



Gemeinde Blons

im Biosphärenpark Großes Walsertal

6723 Blons 9



Niederschrift

über die 30. Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Dienstag den 24. April 2018, im GH Falva

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Stefan Bachmann, Vbgm. Erich Kaufmann, Nico Jenny, Ignaz Erhart, Carina Türtscher, Cornelia Studer, Maria Ganahl, Lukas Bickel, Elisabeth Bickel

Entschuldigt: Konrad Martin

Zuhörer: keine

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines regionalen und örtlichen REK
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Rohrbrücke in Edelstahl für ABA Blons DP Herawies und Hinteregg
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Prüfmaßnahmen für den Bau ABA Blons DP Herawies und Hinteregg
6. Behandlung des Evaluierungsberichts über die Umsetzungen der Empfehlungen in der Baurechtsverwaltung nach § 5a (3) LRH-G
7. Beratung und Beschlussfassung über einen Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Teilflächen der GST-NRN 1306/1, 1306/3 und 1417
8. Beratung über den Entwurf Neuordnung des Holzstatuts
9. Berichte
10. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Stefan Bachmann eröffnet die 30. Gemeindevertretungssitzung um 20.00 Uhr und stellt aufgrund der anwesenden GemeindevertreterInnen die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen. Über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um folgenden Punkt



05553/8112-100

gemeinde@blons.at

Raiffeisenbank Walgau – Großes Walsertal

IBAN: AT453745800008210775 / BIC: RVVGAT2B458

DVR-Nr.: 0910384

UID-Nr.: ATU 58201305

5a „Beschlussfassung über Vergabe im Zusammenhang mit der Sanierung der Mittelschule Großes Walsertal“ zu ergänzen.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Niederschrift über die 29. Sitzung vom 6.3.2018 wird einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines regionalen und örtlichen REK

Der Bürgermeister berichtet, dass insgesamt 12 Anbieter zur Abgabe eines Angebotes eingeladen worden sind. Letztlich sind zwei Angebote eingelangt, nämlich vom Büro „heimaten“ (DI Berchtold) und der Bietergemeinschaft „Stadtland und Georg Rauch“. Der Bürgermeister berichtet, dass am 16.4.2018 die beiden Anbieter ihre Konzepte vor der Bewertungskommission (bestehend aus jedem Bürgermeister der Talgemeinden und einem weiteren Vertreter jeder Gemeinde) präsentiert haben.

Festzuhalten ist, dass die Bietergemeinschaft „Stadtland und Georg Rauch“ – entgegen der Ausschreibung – lediglich ein Angebot für die Erstellung des regionalen REK abgegeben hat, da aus ihrer Sicht zunächst das regionale REK erarbeitet und darauf aufbauend das örtliche REK erstellt werden sollte. Nach dem Angebot von „heimaten“ werden das regionale und das örtliche REK parallel erstellt, gemäß dem Angebot der Bietergemeinschaft „Stadtland und Georg Rauch“ nacheinander.

Gemäß dem Angebot von „heimaten“ betragen die Kosten für die Gemeinde Blons für das regionale und örtliche REK insgesamt rund 8.517 Euro netto (Förderung des Landes bereits abgezogen). Laut dem Angebot der Bietergemeinschaft „Stadtland und Georg Rauch“ belaufen sich die Kosten für die Gemeinde Blons lediglich für das regionale REK insgesamt rund 4.791 Euro netto (Förderung des Landes bereits abgezogen); bezüglich der Kosten für das örtliche REK haben „Stadtland und Georg Rauch“ kein konkretes Angebot vorgelegt; die Kosten für die Gemeinde Blons dürften aber auch zwischen 4.000 und 5.000 Euro liegen.

Die Mitglieder der Bewertungskommission haben sich am 16.4.2018 für die Vergabe an das Büro „heimaten“ ausgesprochen, da mit „heimaten“ gewährleistet ist, dass im Jahr 2019 (und somit vor den Gemeindevertretungswahlen 2020) das regionale und das örtliche REK abgeschlossen wird. Bei einer Vergabe an die Bietergemeinschaft „Stadtland und Georg Rauch“ wäre eine Realisierung des örtlichen und des regionalen REK vor den Wahlen 2020 nicht möglich, sondern es könnte bis dahin nur das regionale REK ausgearbeitet werden. Darüber hinaus hat „heimaten“ ein ausschreibungskonformes Angebot gelegt und ist somit im Ergebnis Bestbieterin.

Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass neben dem Angebot des Büro „heimaten“ noch rund 1.500 Euro an zusätzlichen Kosten anfallen dürften, v.a. Kosten des Umweltverbandes für die Ausschreibung usw. Insgesamt ist somit von Kosten von rund 10.000 Euro (netto) auszugehen.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das Büro „heimaten“ mit der Erstellung des regionalen und des örtlichen REK zum Angebotspreis von rund 8.517 Euro netto zu beauftragen. Weiters genehmigt die Gemeindevertretung 1.500 Euro netto für allenfalls zusätzlich anfallende Kosten, die im Zusammenhang mit dem regionalen und örtlichen REK anfallen.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Rohrbrücke in Edelstahl für ABA Blons DP Herawies und Hinteregg

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Ausschreibung die Firma Wagner GmbH, Nüziders, als Bestbieterin zu einem Angebotspreis von 21.003,27 (netto) ergeben hat. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Rohrbrücke in Edelstahl gemäß dem erwähnten Angebot an die Wagner GmbH, Nüziders, zu vergeben.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Prüfmaßnahmen für den Bau ABA Blons DP Herawies und Hinteregg

Der Bürgermeister informiert, dass das Angebot der Bestbieterin der Fetzel GmbH insgesamt 29.890 Euro (netto) beträgt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Prüfmaßnahmen für den Bau ABA Blons DP Herawies und Hinteregg gemäß dem erwähnten Angebot an die Fetzel GmbH zu vergeben.

5a Beschlussfassung über Vergabe im Zusammenhang mit der Sanierung der Mittelschule Großes Walsertal

Der Bürgermeister berichtet, dass sich der Mittelschulverband für die Anschaffung von insgesamt 8 elektronischen Tafeln (clevertouch) ausgesprochen hat. Bestbieter ist die LTS Heinz Ludescher technische Systeme zu einem Angebotspreis von 65.860 Euro (brutto). Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, 8 elektronische Tafeln gemäß dem erwähnten Angebot anzuschaffen.

6. Behandlung des Evaluierungsberichts über die Umsetzungen der Empfehlungen in der Baurechtsverwaltung nach § 5a (3) LRH-G

Der gegenständliche Evaluierungsbericht wurde von der Gemeindevertretung behandelt und wird von dieser zur Kenntnis genommen.

7. Beratung und Beschlussfassung über einen Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Teilflächen der GST-NRN 1306/1, 1306/3 und 1417

Christoph Dobler beabsichtigt, in der Parzelle Mutta zwei weitere Baugrundstücke zu entwickeln (GST-NRN 1306/5 und 1306/6 gemäß Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Bolter + Schösser vom 15.5.2017). Für diese beiden Baugrundstücke gibt es auch bereits zwei konkrete Interessenten. Erich Kaufmann hat mit diesen bereits die Bauabsichten und die Inhalte der Verwendungsvereinbarung besprochen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Teilflächen der GST-NRN 1306/1, 1306/3 und

1417 gemäß dem vorgelegten Plan vom 23.4.2018 im Ausmaß von insgesamt 1.345 m² von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet.

8. Beratung über den Entwurf Neuordnung des Holzstatuts

Bereits in der Sitzung am 22.2.2017 hat sich die Gemeindevertretung mit diesem Thema befasst und die Ausarbeitung eines Entwurfs über die Neugestaltung der Satzung über die Nutzung des Gemeindegutes angekündigt. In dieser neuen Satzung ist insbesondere vorzusehen, dass die Erträge des Gemeindegutes bedarfsabhängig bereitzustellen sind (dies ist in der Vergangenheit bei den Nutzholzbezugsberechtigten nicht erfolgt, da jedem Nutzholzberechtigten alle zwei Jahre ein gewisser Geldbetrag ausbezahlt wurde, unabhängig davon, ob ein Bedarf besteht oder nicht).

Der Land- und Forstwirtschaftsausschuss hat einen Entwurf über die neue Satzung des Gemeindegutes ausgearbeitet. Ignaz Erhart stellt der Gemeindevertretung die wesentlichsten Inhalte der neuen Satzung vor.

Es wird folgende weitere Vorgangsweise vereinbart: Nach Prüfung des Entwurfs mit dem zuständigen Sachbearbeiter der Abteilung Landwirtschaft und ländlicher Raum im Amt der Landesregierung (Dr. Josef Scherer) wird eine Informationsveranstaltung abgehalten (voraussichtlich im Juni/Juli 2018).

9. Berichte

Bgm. Stefan Bachmann:

- *Errichtung Abwasserkanal:* der Abwasserkanal wurde in der Landesstraße L193 errichtet; in diesem Zuge wurde eine geeignete Bushaltestelle im Esch realisiert.
- *talweiter Jugendraum:* die Gemeindevertretung hat bereits beschlossen, dass die „Gemsle-Arena“ vorübergehend (bis zu einer allfälligen Nachnutzung) als talweiter Jugendraum zur Verfügung gestellt wird; nunmehr hat sich herausgestellt, dass eher das ehemalige GH Gemsle für einen Jugendraum geeignet wäre; zunächst wird geprüft, welche Investitionen getätigt werden müssten.
- *Leerstandserhebung:* mögliche Nutzungen von leerstehenden Gebäuden (ehemaliges GH Gemsle und ehemaliges Haus Jenni bzw. „Villa Kunterbunt“) werden geprüft.

Carina Türtscher teilt mit, dass in der Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins beschlossen wurde, künftig einen geringfügigen Pflegebeitrag von den Personen, die die Leistungen des Krankenpflegevereins in Anspruch nehmen, einzuheben. Fast alle Krankenpflegevereine in Vorarlberg würden einen Pflegebeitrag einheben. Sie berichtet weiters, dass die wöchentliche Tagesbetreuung in Marul von durchschnittlich drei bis fünf Personen genutzt wird. Als Bewerbungsmöglichkeit wird die Ausgabe von Gutscheinen vorgesehen.



05553/8112-100

gemeinde@blons.at

Raiffeisenbank Walgau – Großes Walsertal

IBAN: AT453745800008210775 / BIC: RVVGAT2B458

DVR-Nr.: 0910384

UID-Nr.: ATU 58201305

Cornelia Studer teilt mit, dass Energiemanager Albert Rinderer in der nächsten Gemeindevertretungssitzung über einige Energiethemen informieren möchte.

10. Allfälliges

Maria Ganahl informiert, dass am 4. Mai 2018 auf dem Dorfplatz ein Frühlingsmarkt (14 bis 17 Uhr) durchgeführt wird; an diesem Tag wird auch der Gastgarten des GH Falva eröffnet.

Ignaz Erhart macht darauf aufmerksam, dass am 16. Juni 2018 (ab 10 Uhr) die Aktion „Bäumchen umsetzen“ stattfindet.

Die nächste GV-Sitzung findet am 29. Mai 2018 um 20:00 Uhr statt.

Ende: 22.45 Uhr

Der Bürgermeister:

Stefan Bachmann

Der Schriftführer:

Erich Kaufmann



05553/8112-100

gemeinde@blons.at

Raiffeisenbank Walgau – Großes Walsertal

IBAN: AT453745800008210775 / BIC: RVVGAT2B458

DVR-Nr.: 0910384

UID-Nr.: ATU 58201305